

Rothaar Shanks

Von Tengen

Kapitel 4: Rothaar Piraten & Whitebeard Piraten

So bekam nun der Rothaarige nicht seinen Alkohol, das hatte Ben ihm wahrhaftig verboten, aber so leicht würde er sich nicht geschlagen geben, es eine lange Fahrt werden würde bis sie bei dem Begräbnis ankommen würden. Aber erst als er aufstand, um sich eine erneute Flasche Sake zu beschaffen, da hörte er ein ihm bekanntes "Klicken" und da hatte Ben tatsächlich seine Flinte auf ihn gerichtet, sofort fing er an zu Lachen und drehte sich herum, legte seine Hand an den vorderen Lauf der Flinte und blickte zu ihm. „Na na na, Ben. . . Du wirst mich doch nicht erschießen wollen?“, daraufhin fingen sie beide an zu lachen und sah dem zu wie sein Vize die Flinte wieder senkte und sie sicherte. „Brav Ben . . .“, dafür wurde ihm in die Seite geboxt und er lehnte wieder an der Reling, dann lieber doch keinen Alkohol holen und einfach dort stehen bleiben.

Shanks seufzte dann tief auf, schloss die Augen und dachte ein wenig für sich nach, vor seinem inneren Auge lief wieder ein Szenario ab, welches er schon mal erlebt hatte. Die Szene als er seinen Arm verlor um Luffy zu retten, aber er bereute es kein einziges Mal, der Junge würde es sehr weit bringen und er verfolgte das Ganze sehr gut.

Aber er versuchte nun nicht mehr an den Alkohol zu kommen, wurde nur aufmerksam als Ben ihn ansprach. „Du denkst an Luffy, nicht wahr? Ich meine immer hin hattest du vor Zwei Jahren die Chance ihn zu sehen und hattest es doch nicht getan, eben weil du das Versprechen nicht brechen wolltest.“, der angesprochene nickte dann nur ein wenig nachdenklich. „Wie Recht du doch hast. . . Der kleine Mann macht sich ganz schön und was er bis jetzt geleistet hat, da verdient er weitaus mehr als nur Respekt. Er erfüllt mich sogar mit Stolz. . . Der Junge wird es weit bringen, er trägt den Willen von Roger in sich.“, ja Shanks glaubte daran und irgendwann würde sich auch dieses Geheimnis lüften, er würde irgendwann seine Last nicht mehr tragen müssen.

Sein Blick wanderte hinauf zum Himmel und überlegte erneut, sah dann aber zu Ben der noch immer dort stand, als wolle er ihm drohen ja nichts zu trinken und das amüsierte ihn doch ein kleines bisschen, aber er ließ seinen Vize. Tief atmete er durch, wischte mit gespreizten Fingern durch seine tiefroten Haare.

Nun hieß es warten bis sie dort wären und er hoffte auf jemanden zu treffen, aber er hatte im Gefühl das er jemanden dort treffen würde. Wahrscheinlich einen der Crew und es würde interessant werden, das wusste er zu gut. Und so lehnte er an der

Reling, betrachtete den Himmel und er war auch sehr gut ausgeruht, das kleine Schläfchen war sehr erholsam gewesen.

Abwartend wann sie denn ankommen würden und er überlegte ein wenig, strich sich leicht über das Gesicht, die Narben deutlich spürend die damals von Blackbeard stammten, noch immer ein Überbleibsel war, welcher schmerzte und es die einzige Narbe war die schmerzte, die anderen waren nicht mal schmerzhaft.

Er betrachtete die See, welche an Ihnen vorbei zog und dabei überlegte er sehr, was noch geschehen würde, wie weit Kaidou Ihnen auf den Fersen war und nach mehr Macht strebte, vor allem nach dem Fall von Whitebeard. Das alles dauerte seine Zeit, am frühen Abend waren sie an dem Ort angelangt wo das Begräbnis der Feuerfaust und Whitebeard war, ja es hatte seinen gewissen Respekt anbelangt wie es gestaltet wurde, immer hin hatten diese beiden es mehr als verdient.

Das alles war ein unfairer Kampf geworden, hätte sich die Feuerfaust damals nur nicht von Sakazuki provozieren lassen, wäre wohl möglich alles anders gekommen, aber niemand konnte die Zeit zurück drehen, nicht mal annähernd.

Die Red Force legte an, die Planke wurde nieder gelassen und so stieß sich Shanks von der Reling leicht ab, schritt auf die Planke zu und verließ so das Schiff. Er hatte schon gesehen dass die Moby an einem anderen Punkt angelegt hatte, es war nicht zu verkennen und er konnte sich denken wen er dort treffen würde, das ihm mehr als bewusst war. Der Phönix stand schweigend vor dem Grab seiner zwei gefallenen Mitglieder und der eine ihr Vater und der andere sein bester Freund. Die Hände gruben sich tiefer in die Hosentaschen, ballte die Hände zu Fäusten und spannte sich an, der Verlust war hart und er musste die Crew zusammen halten, als neu ernannter Käpt'n dieser Mannschaft, ihre Allianzen immer noch bestehend und das stärkte Ihnen mehr als nur den Rücken. Ein fast tonloses seufzen glitt über seine Lippen. Shanks ging den langen steinigen Weg entlang, bis er von weitem jemanden dort vor dem Begräbnis entdeckte und wie sich sein Gefühl bestätigt hatte das es tatsächlich Marco war der dort vor stand und so schritt er auf diesen zu, bis er direkt neben diesem zum Stehen kam und betrachtete die zwei Grabsteine.

„Ich habe gewusst dich hier an zu treffen, Marco. . . Wie ich sehe haltet ihr euch öfters hier auf. . . Der Verlust hat euch schwer getroffen und das selbst nach Zwei Jahren.“, begann der Rothaarige zu sprechen, den Blick nicht von dem Begräbnis abwendend.

„Rothaar. . . Sie gehörten zur Familie und es ist klar das dieser Verlust an uns zerrt, die Mannschaft bei Laune zu halten und versuchen sich nicht töten zu lassen, zerrt an Kräften die man aufbringen muss.“, Marco sprach ruhig fast schon kühl wirkend und doch ruhte der Blick auf dem Begräbnis. „Und was führt dich hier her, Rothaar?“, so aber warf er ihm einen Seitenblick zu und erkannte das leicht grinsen auf den Lippen des gefragten.

„Ich wollte vorbei schauen um zu sehen wie es euch ergeht. . . Und ob das Begräbnis der beiden noch steht. Außerdem wollte ich von dir wissen, ob du mit bekommen hast was Ace sein kleiner Bruder geschafft hat bis jetzt? Das er wieder auf getaucht ist?“, fragte er dann und wandte sich nun dem Blondem zu, hob etwas die Braue dabei.

Marco zog nur eine Braue in die Höhe, sah aber weiter auf das Grab, ehe er sich selbst dem Rothaar zu wandte und ihn aus gelangweilter Miene an blickte. „Mir ist nicht entgangen das Luffy wieder unter dem Lebenden weilt und außerdem hat er ganz

schön was angestellt, sich mit einem Shichibukai zusammengeschlossen um Flamingo zu stürzen. Dieser Junge hat doch mehr Feuer unter dem Hintern als jeder andere hier auf der Grandline.“, war daraufhin seine Antwort und kurz zuckte seine Mundwinkel hoch zu einem eher schiefen Grinsen. „Ace wäre stolz auf ihn. . . Immer hin lässt Luffy sich nicht unterkriegen, yoi.“

Shanks schmunzelte darüber nur ein wenig, das war wirklich mehr als amüsant und doch nahm er es auch sehr ernst, dass Marco ihm so etwas sagte. „Wie Recht du doch damit hast, Marco. Und ich denke auch das Ace stolz auf ihn wäre.“, so blickte er aus dem Augenwinkel heraus auf das Begräbnis der Feuerfaust, der Hut sich leicht im seichten Winde mit bewegte, schmunzelte leicht.

„Es wird sich alles zeigen wie weit er kommt und dann weht ein anderes Lüftchen, wie schon jetzt . . .“, dabei grinste er.

Marco sah selber auf das Grab seines besten Freundes und schloss die Augen. „Er hatte Recht. . . Sein kleiner Bruder kann einem wirklich Sorgen bereiten. Aber er hat gute Nakama's dabei sich die ihn in jeder Hinsicht unterstützen. Und es alles noch mehr gefestigt wurde, durch seinen großen Aufruf in der Zeitung.“, waren die ruhigen Worte von Marco und wieder sah er zu dem Rothaarigen, ohne auch nur eine Miene zu verziehen.

Shanks wusste zu gut was Marco meinte und nickte daraufhin nur bestätigend. „Oh ja.“, das eine sehr ruhige Antwort von ihm war. Der Rothaarige dabei nachdenklich wirkend auf die Begräbnisse schauend und strich sich mit seiner rechten Hand durch das tiefrote Haar, blieb aber ruhig dort stehen, überlegte dann. „Ich werde wieder aufbrechen, Marco. Es tat gut zu sehen, dass es euch gut geht und ihr unversehrt seid.“, so sah er ihn an und wandte sich auf dem Absatz ab, den steinigen Weg wieder hinab gehend bis zum Ufer an welchem sie angelegt hatten und schritt die Planke hinauf. „Wir segeln weiter . . .“, sprach er.

Marco nickte nur, schaute dem Yonkô nach und wandte den Blick wieder auf die Gräber, seufzte tief auf und schloss die Augen, einen letzten Gedanken fassend und er sich selbst auf den Weg machte zu seiner Crew, die anderen sicherlich schon warteten und Izou wie die anderen sicher los wollten. Die Planke wurde wieder eingezogen und so lehnte sich Shanks an die Reling, sah noch mal auf das Festland, ehe er zu Ben blickte der auf ihn zukam. „Und? Hast du deine Antworten erhalten, die du erhalten wolltest?“, richtete er die Frage an seinen Käpt'n, lehnte sich neben diesen an die Reling. Shanks nickte dann. „Ja habe ich. Und das sind Dinge die ich zu schätzen weiß. Das die Whitebeard-Piraten immer noch zu dem jungen Hüpfen stehen, auch wenn der große Bruder tot ist.“, sagte er als Antwort auf die Frage von Ben.

Das war wirklich bewundernswert das diese Männer trotz allem hinter Luffy standen und diesen wohl möglich immer noch unterstützen würden, aber Ben schmunzelte nur und rauchte seinen Zigarillo, den man sich fast gar nicht bei ihm weg denken konnte. Shanks fuhr sich nachdenklich über den Nacken, massierte sich diesen und atmete tief durch. „Ein gutes Gespräch und es war gut hier her zu kommen, den Jungs geht es gut und das ist die Hauptsache, ich bin gespannt was Kaidou vor hat.“, sagte er.

Wieder einmal nickte Ben dazu nur und überlegte ein wenig, seinem Käpt'n dennoch

zuhörend was er zu berichten hatte, die Segel gesetzt wurden neben bei und man so den Anker lichtete. „Das ist gut. . . Ja das mit Kaidou ist wirklich so ein Thema, wir sollten ihn beobachten und warten was er vorhat, denn mich besucht kein gutes Gefühl in der Magengegend.“, waren die bedachten Worte des Vize und er erntete einen fragenden Blick von dem Rothaarigen. „Was meinst du ?“, wollte Shanks nun wissen und eine seiner Brauen hob sich in die Höhe und blickte zu Ben. „Das Kaidou sicherlich irgendwas im Schilde führt, denk daran das Luffy gerade auf Dress Rosa ist und was dort los ist. . .“, sein Blick war nachdenklich geworden und ja, Ben machte sich wirklich so seine Gedanken darüber was mit den Strohhüten passieren würde.